

# Kleine Biene, große Ziele

Kooperation von KuH und Kinderschutzbund: Premiere für **Kinder-Kino**

VON THOMAS SCHMIDT

**BREMERVÖRDE.** Mit einem neuen Kooperationsprojekt startet das Vörder Filmtheater des Kultur- und Heimatkreises Bremervörde in die neue Saison. Gemeinsam mit dem Kinderschutzbund wird ein regelmäßiges „Kinder-Kino“ auf den Weg gebracht: Auftakt ist am Sonnabend, 19. Oktober. Im Bremervörder Ludwig-Harms-Haus wird um 16 Uhr (Einlass 15 Uhr) aus der „Biene-Maja“-Reihe der Animationsfilm „Die Honigspele“ gezeigt. Es gibt keine Platzreservierung. Kinder und Erwachsene zahlen fünf Euro Eintritt.

Für Hansi Luettker, stellvertretender Vorsitzender des Kultur- und Heimatkreises (KuH), sowie Marlies Wellbrock und Petra Fischer vom Kinderschutzbund ist der Film ein



brock und Petra Fischer vom Vorstand des Kinderschutzbundes ist der Film ein



**Vorfreude auf das neue Kooperationsprojekt „Kinder-Kino“ in Bremervörde: Hansi Luettker (von rechts), stellvertretender Vorsitzender des Kultur- und Heimatkreises, sowie Marlies Wellbrock und Petra Fischer vom Kinderschutzbund Bremervörde, zeigen zum Auftakt den Biene-Maja-Film „Die Honigspele“ in Ludwig-Harms-Haus.**

Foto: Schmidt

„Testballon“, wie sie im Gespräch mit der Redaktion verdeutlichen. Wenn das Kooperationsprojekt auf Anhieb gelingt, soll das „Kin-

der-Kino“ ein regelmäßiges Angebot beider Vereine werden. Erste Pläne für weitere Filme gibt es bereits. Beide Vereinsvorstände sind zuver-

sichtlich, mit dem Film über eine kleine Biene und den großen Wert von Freundschaft und Solidarität junge Kinobesucher zu begeistern. Außerdem haben prominente Sprecher wie Uwe Ochsenknecht, Jan Delay und Andrea Sawatzki den Insekten ihre Stimmen geliehen, wie Luettker betont, der mit der Kooperation an eine gute alte Tradition anknüpfen möchte.

„Schließlich gab es früher im Vörder Kino auch regelmäßige Vorführungen für Kinder“, erinnert sich der leidenschaftliche KuH-Cineast Luettker. Apropos früher: An die 1970-er Jahre erinnert auch die französische Erfolgskomödie „Die schönste Zeit unseres Lebens“, mit dem die Vörder-Film-Theater-AG am 19. Oktober um 20 Uhr für Erwachsene in die neue Saison startet; diese Aufführung ist allerdings ausgebucht. „Mit Glück kann man noch über die Warteliste eine Karte ergattern“, betont KuH-Vize Luettker. [www.kulturundheimat.de](http://www.kulturundheimat.de)